

Vereinbarkeit 4.0 - Beruf und Familie



Einladung und Newsletter - Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Das haben wir schon immer so gemacht“ oder „Das haben wir noch nie so gemacht“ sind gute Argumente für das Festhalten an Altbewährtem, solange wenigstens wie die Welt so bleibt, wie sie ist. Wenn Absatz- und Arbeitsmärkte konstant bleiben, wenn Technologien ausgereift sind und wenn auch die Vorlieben der Kunden in Stein gemeißelte, unveränderliche Größen sind, dann gibt es auch keinen Grund irgendetwas im eigenen Unternehmen zu ändern. Ich denke Sie stimmen mit uns überein, dass die Welt heute eine andere ist. Wir alle haben die Erfahrung gemacht, dass sich die Herausforderungen permanent wandeln, dass die Komplexität stark gestiegen ist und wir häufiger mit Ungewissheiten konfrontiert werden. Ist es nicht an der Zeit unsere Planungs- und Entscheidungsprozesse einer derartig beweglichen Umwelt anzupassen? Eine mögliche Antwort kann es sein, all diese Unsicherheitsfaktoren zu akzeptieren und auch unseren Arbeitsstil beweglicher zu gestalten.

Genau dies haben zuerst Beschäftigte in der Software-Entwicklung und im IT-Bereich getan und genau das wird in jüngster Zeit von immer mehr Unternehmen in immer mehr Branchen übernommen. Es ist viel mehr als eine Modeerscheinung, es ist ein Wandel der Arbeitswelt. Zunehmend hat dieser sich verbreitende Arbeitsstil aber auch Konsequenzen auf die Erwartungen, die qualifizierte Fachkräfte an potentielle Arbeitgeber stellen. Sie wollen immer seltener in starren Hierarchien verweilen in denen es ihnen schwer fällt sich einzubringen und Ergebnisverantwortung zu übernehmen. Sie wählen sich diejenigen Arbeitgeber, die ihnen genau diese Möglichkeiten bieten. Somit hat das Themenfeld „New Work“ und „agiles Arbeiten“ Auswirkungen selbst auf Unternehmen, die keine Notwendigkeit der Veränderung ihrer Produktions- und Entscheidungsprozesse sehen.

Deshalb wollen wir mit Ihnen in unserem siebenten Schnittstellengespräch die Idee agilen Arbeitens diskutieren. Unter anderem möchten wir Impulse setzen, wie durch agiles Projektmanagement Pannen in Ihren Projekten vermieden werden und wie ein agiles Umfeld bessere Arbeitskräfte gewinnen und länger halten kann. Als Gast und Impulsgeber konnten wir dieses Mal Herrn Dr. Jens Hündling gewinnen. Wir freuen uns auf den Input des Managementberaters und Experten für neues, agiles Arbeiten und digitale Transformationsprozesse.

Einladung zum siebenten Schnittstellengespräch:

Thema: **agiles Arbeiten in KMUs und KKUs**

Chancen zur Fachkräftebindung und zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

Termin: **30.10.2020, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr**

Ort: online per Webex-Meetings

Referent: Dr. Jens Hündling, Managementberater und Trainer für neues, agiles Arbeiten

Programm:

09:30 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

09:40 Uhr Impulsvortrag zum Thema:

Agiles Arbeiten in KMU/KKUs – Brauchen wir das und wenn ja wie werden wir agil(er)?

10:00 Uhr Workshop und Austausch zum agilen Arbeiten

10:45 Uhr Zusammenfassung und nächste Schritte

Bitte melden Sie sich bis zum **26.10.2020** über den Email-Kontakt kenneth.schoeler@faw.de an.

Einen Link zum virtuellen Veranstaltungsraum erhalten Sie am Donnerstag, den 29.10.2020.

Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos.

Rückblick: sechstes Schnittstellengespräch Weiterbildung - jetzt erst recht!

Unser letztes Schnittstellengespräch im Juni 2020 zum Thema Weiterbildungsförderung stieß bei den Teilnehmenden auf großes Interesse. Mit Frau Britta Thiemann-Kurz von der Arbeitgeberberatung der Agentur für Arbeit konnten wir eine fachkundige Referentin gewinnen, die in einem Impulsvortrag die Möglichkeiten sowohl des **Qualifizierungschancengesetzes** als auch des neuen „**Arbeit-von-morgen-Gesetzes**“ präsentierte. Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Zuhörer die Chance, um sich von Frau Thiemann-Kurz konkrete Fragen zu den Förderinstrumenten der Arbeitsagentur beantworten zu lassen. Besonderes Interesse lag dabei auf den Möglichkeiten Kurzarbeitsgeld beziehenden Mitarbeitern die Chance zu geben ihre freien zeitlichen Ressourcen **durch eine Weiterbildung** sinnvoll zu nutzen.

Das Projekt Vereinbarkeit 4.0 wird Sie natürlich auch zukünftig kostenlos zu Fragen der Weiterbildungsförderung beraten. Darüber hinaus können wir Ihnen im Rahmen der oben genannten Förderungen eine Vielzahl digitaler Weiterbildungen und Möglichkeiten zum **Blended Learning** vermitteln. Sprechen Sie uns also gern darauf an!

Ausblick: „Ein geplantes Format zur gezielten Weiterbildung einzelner Mitarbeiter“

Im Laufe unseres Beratungsprojektes haben wir festgestellt, dass bestimmte Themen immer wieder relevant sind. Besonders häufig werden wir mit Kommunikations- und Konfliktmanagement-Workshops beauftragt. Aber auch Informationsveranstaltungen zu Themen wie Homeoffice und betrieblichem Gesundheitsmanagement fragen unsere Partner oft an. Nicht zuletzt wird immer wieder Interesse an den Themen „New Work“ und „agilem Arbeiten“ geäußert. Nicht immer tangiert dies jedoch alle im Betrieb gleichermaßen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, Ihnen die Möglichkeit zu bieten ausgewählte Mitarbeiter gezielt zu einzelnen Weiterbildungen in unser Haus zu entsenden¹. Ab dem 05.11.2020 wird deshalb jeden Donnerstag ein besonders relevantes Beratungsthema im Fokus stehen. Auch dieses Format ist natürlich wie gewohnt für Sie kostenlos. Einen entsprechenden Veranstaltungskalender können wir Ihnen schon bald zur Verfügung stellen.

Ihr Projektteam Vereinbarkeit 4.0

¹ Wenn es die Situation erforderlich machen sollte, werden die Weiterbildungen in Form eines Webinars durchgeführt.

Kontaktieren Sie uns!

Wir informieren Sie persönlich oder telefonisch.

Herr Ralph Szymczak

Tel.: 030 - 568 26 79 14

E-Mail: ralph.szymczak@faw.de

Herr Kenneth Schöler

Tel.: 030 - 568 26 79 15

E-Mail: kenneth.schoeler@faw.de

Frau Christiane Hansen

Tel.: 030 - 568 26 79 11

E-Mail: christiane.hansen@faw.de

FAW gGmbH – Akademie Berlin / Nebenstelle Neukölln

Vereinbarkeit 4.0 – Beruf und Familie

Tempelhofer Weg 62

12347 Berlin

www.faw-berlin.de

E-Mail: berlin@faw.de

Hotline: 030 - 568 26 79 14

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Akademie Berlin, Bundesallee 39 - 40a, 10717 Berlin

Tel.: 030-536376-0, Fax: 030-536376-13

berlin@faw.de, Internet: www.faw.de

New sletter abbestellen? Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail mit der Betreffzeile „Abmelden“ an: ralph.szymczak@faw.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales setzt die Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH - Akademie Berlin - das Projekt **Vereinbarkeit 4.0 - Beruf und Familie** im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ um.